



# HAHNENSCHREI

## Mitteilungen der Karnevalsgesellschaft „DRÖMMER HAHNE“ e.V.



In diesem Heft:

**Session 2012**  
- Rückblick auf unsere  
Veranstaltungen -

**Bildergalerie vom  
Rosenmontagszug**

**Einladung zur  
Generalversammlung  
am 6. Mai 2012**

**Nachlese 2011**



Kreissparkasse.

Gut für den Kreis Heinsberg.

## NOSSA, NOSSA

Schon als kleiner Junge, war es mein Traum gewesen, einmal Prinz zu sein. Vom Balkon aus trainierte ich das Kamelle werfen. Und dieses Jahr durfte ich es sogar bei vier Zügen verwirklichen. Meine Prinzessin Ruth hatte auch schon als Kind den Traum von einem richtigen Prinzessinnenkleid. Somit wurde für uns in dieser Session unser Traum wahr.

Leider verging diese wunderschöne Zeit viel zu schnell und vieles wird einem im Nachhinein erst richtig bewusst. Daher ist es nun an der Zeit „DANKE“ zu sagen. An erster Stelle bei unseren Adjutanten, Joschy und Erich, dem Elferrat und Allen, die uns bei allen Veranstaltungen begleitet und unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt meinen Eltern bzw. Schwiegereltern, die extra aus Portugal angereist waren, um uns zu unterstützen und für ihre Ausdauer uns bei allen Anlässen zu begleiten. Auch dem Trommlercorps, der Feuerwehr, den Garden, der Showtanzgruppe und unseren Tanzmariechen möchten wir hiermit danke sagen.

Für uns persönlich sind natürlich die helfenden Hände, die im Hintergrund agierten, nicht zu vergessen. Hier besonders die Betreuerinnen für unsere Tochter Lisa, Paola Pilates, Franziska Makris und vor allem Regina Stenzel, die es uns ermöglichten jeden Anlass ohne Sorgen genießen zu können. Auch Doris Nawrotzki und Irmgard Florack, die uns sehr tatkräftig unterstützt haben. Nicht zu vergessen, dem Autohaus Conen für die Bereitstellung der Fahrzeuge für die Session und Jakob Scherrers, unserem Zelt Wirt, der uns hilfreich zur Seite gestanden hat.

Was bleibt sind die Erinnerungen an unvergessliche Momente, wie der Tanz unserer Tochter Eva mit dem Elferrat bei der Sitzung, sowie das harmonische Verhältnis zu den anderen Gesellschaften bei den verschiedenen Veranstaltungen. Es war für uns eine Ehre, die KG sowie Dremmen vertreten und repräsentieren zu dürfen. Und wir freuen uns auch auf die noch kommenden Sessionen, um mit den zukünftigen Prinzenpaaren feiern zu dürfen.

Mit einem

3 x Drömme Alaaf

und Kikeriki

Euer Prinz Carlos I.

und Prinzessin Ruth



# Proklamationsrede des Ortsvorstehers Albert Heitzer

## 1. Büttenrede der Sitzung!

Hier der Originaltext ohne portugiesische Passage:

*Herr Präsident, hoher närrischer Rat, liebe Dremmener Narrenschar*

*Ich begrüße Sie recht herzlich zur diesjährigen Proklamationssitzung,  
Wir feiern heute eine Premiere, denn zum 1. Mal sitzt ein portugiesischer Prinz  
auf dem Dremmener Narrenthron: Prinz Carlos mit Prinzessin Ruth  
(Diesen Redebeginn trug unser Ortsvorsteher zunächst in portugiesisch und  
dann in deutsch vor!)*

An ihrem Applaus sehe ich, dass sie sich vorbereitet haben und die einleitenden Worte in portugiesisch verstanden haben. Ich habe nämlich die Proklamation sowohl in portugiesisch als auch in deutsch verfasst, glaube aber, dass es besser ist mit der deutschen Version fortzufahren.

Ich grüße mit Alaaf und mit Helau, mit Kikeriki und auch mit ziemlich viel Radau  
Die bunte Narrenschar im wunderschön geschmückten Zelt  
Denn heut regiert Prinz Karneval die Drömmers Welt  
Doch muss ich ihn zuerst mal proklamieren und euch in seine Welt einführen

Vorab grüß' ich den Jochen unsern Präsident  
Und der bekommt von mir das erste Kompliment  
Du warst mit Dani hier im letzten Jahr ein wirklich tolles Prinzenpaar!

Ich grüße auch die Elf da oben - Euch werd' ich heute nicht nur loben  
doch dazu komm ich später noch, verkriecht euch schon mal in ein Mauselloch  
denn euch geht's heute an den Kragen, ich werd' euch auf und niederschlagen!

Doch grüß ich brav zuerst noch Herrn Pastor  
Und dann stell endlich ich den Prinzen vor  
Ein Portugiese hier auf Dremmens Narrenthron, das nenn ich wahre Integration  
Schon viele Portugiesen wurden echte Drömmers, em Fußball joof et dat al ömmer  
Denkt nur an Manu oder Jupp Leal. Die waren doch perfekt und genial am Ball  
Auch unser Prinz ist Fußballspezialist  
Als Porto- und Borussia-Fan er mir schon sehr sympathisch ist  
Er fiebert auch schon der EM entgegen  
Doch steh'n Ronaldo und die Seleçao wohl wieder mal im Regen  
Denn Schweini, Poldi, Robben, Huntelaer und Co.,  
die sorgen wohl für Portugals KO  
Wobei persönlich würde ich natürlich lieber sehen  
wenn Holland früher müsst' nach Hause gehen.  
Geboren wurde Carlos dieser Casanova in Portugal in Villa Nova  
In Dremmen lernte er das ABC, Frau Karger streng mit ihm wie eh und je  
Schon früh stand fest sein Kindheitstraum: Ich werde Prinz im Dremm'ner Raum  
als Kind lebt damals er in Oberbruch, was für uns echte Drömmers wohl ein Fluch

Für diesen Rat da wurden Männer nur geboren,  
da oben haben Frauen nichts verloren!

Der Adjutanten ham'n wir heute nur noch zwei  
Der Erich Hemker und auch Joschy Krančan ist dabei  
Verzichtet wurde auf den dritten Mann, weil Joschy wieder Leitern klettern kann

Prinzessin Ruth wurd' in der Bahnhofstraß geboren  
so kurz nach Nikolaus hat sie der Klapperstorch verloren  
sie wollte nie ein braves Mädchen sein,  
auch nicht mit Puppen spielen – nie, oh nein  
da wollt sie lieber toben, Blödsinn, Unfug machen,  
die Lehrer ärgern wie ein Drachen  
die Mutter hatte ein Problem das war aus Pappe nicht und nicht aus Lehm  
denn Mutter Stolz vertrat die Eltern in der Schule  
und ihre Tochter macht dort pausenlos Bambule  
hier gab es Ärger dort brach was entzwei  
ich kann's nicht regeln, weil Ruth war ganz bestimmt dabei

Als Kind nach Österreich in Urlaub, das sagt sie unumwunden  
Das war mein Traum, doch meist mit Schwierigkeiten auch verbunden  
Denn ihre Blase hat nur eine kleine Spanne,  
Vermieden werden muss auf jeden Fall 'ne Panne  
nur ca. 50 – 60 Kilometer sind okay, dann geht's zur Raste auf der BAB  
In der Toilette wird erleichtert sich und auch entleert  
Damit man dann schon wieder 50 Kilometer fährt  
Sie kennt nicht eine, nein sie kennt sie alle  
von Hamburg bis nach München oder Halle  
Und RTL stellt mehrfach schon die Frag' ob sie Toilettentesterin wohl werden mag  
Doch dafür fehlt ihr leider jetzt die Zeit  
Als Prinzenpaar von Dremmen ist man stets bereit  
doch diese Sitzung dauert lang – es wird meist später  
Wahrscheinlich mehr als 50-60 Kilometer  
Doch keine Bange  
wir ham'n vorgesorgt:  
Aus Omas Erbe einen  
Nachttopf schnell besorgt,  
dann kannst Du  
unbemerkt von  
allen Gästen  
in deiner Loge  
unsern  
Nachttopf  
testen!



Er wohnte dort in einem hohen Haus, schmiss Süßigkeiten oft zum Fenster raus  
denn vor dem Haus die Kinder spielten und schon auf Carlos' Fenster schielten.  
Sie wussten, dass hier oft die Bonbons flogen und hatten Stellung schon bezogen  
Als Mutter fragt, was er da mache, sagt Carlos, ist doch klare Sache  
ich werfe Süßigkeiten und auch Pfefferminz.  
Im Karneval bin ich doch hier der Prinz.

Doch dann begann für ihn das große Streben mit Arbeit, Hobbys - Eheleben  
er wurde Tänzer aber nicht im Karnevalsverein  
die portugiesische Folkloregruppe musst es sein  
das Tanzen wurd' ihm in die Wiege gelegt;  
die Mutter hat sich einst wie Fred Astaire bewegt  
doch tanzt er nicht nur Walzer Rumba oder Tango  
er schlägt mit Stöcken, tanzt Fandango  
und das Talent in einer tollen Liebesnacht hat er an Tochter Eva nun vermacht  
Als Tanzmariechen werden wir sie gleich erleben  
dann werden hier die Bühnenbretter beben.

Als Portugiese da besitzt er Stolz und Mut  
Die Pünktlichkeit, die liegt ihm sowieso im Blut  
Sie kennen das von ihren Urlaubsfahrten: sie wollen tanken, müssen warten  
da steh'n sie nun mit ihrem Ford Fiesta  
(tut mir leid für die örtlichen Fiat Händler aber leider bietet Fiat  
kein Modell, das in den Reim gepasst hätte)  
da steh'n sie nun mit ihrem Ford Fiesta  
der Tankwart macht von 12 – 3 ne halbe Stunde Siesta  
so sind sie wohl hier in Europas Süden: die Pünktlichkeit wird streng vermieden  
sie leben so Tag ein – Tag aus nach einem Wahlspruch unsres Heitzer Klaus:  
Die Pünktlichkeit ist eine Zier, doch besser geht es ohne ihr.  
So tickt wohl auch Prinz Carlos' Uhr, wie ich von guten Freunden jüngst erfuhr  
das macht's nicht leicht für seine Adjutanten  
sie müssen warten, planen mehrere Varianten  
denn sonst verpasst man schnell noch den Event  
und hat dann letztlich Karneval verpennt

Heut heißt der Adjutant nicht Theo Moll, denn Theo sitzt da oben liebestoll  
weil Mella, die verpasste unserem alten Junggesellen  
ganz plötzlich Polizeihandschellen  
und zog den Theo ohne große Gegenwehr in Dremmen schnell aus dem Verkehr.  
Stattdessen geh'n die beiden Hand in Hand spazieren hier im Dremm'ner Land  
Darüber würd' ich hier auch gar nicht weiter wettern  
Würd' sie nicht selbst dafür auf diese Bühne klettern  
Kackfrech so wagt sie dieses höchst gemeine Attentat  
Und setzt sich mit der Anne in den Männerrat  
Als Narrnehm' ich die Freiheit mir, euch hier zu sagen,  
ich will nicht jammern, will nicht klagen  
ich bin auch für Emanzipation doch hier zählt nur die Tradition  
und da sag ich euch heute frank und frei und dies ist keine Besserwisserei

In Köln dem Nachbardorf in der Provinz  
Triff Ruth auf ihren Märchenprinz  
Beim Namen Carlos hängt der Himmel voller Geigen  
wie jetzt die nächsten Zeilen zeigen  
mit einem Carlos fuhr sie hin mit einem andern kehrte sie zurück  
das war des einen Pech und doch des anderen Liebesglück

Die Hochzeit war so wie im Märchen  
Doch dann verirrte sich das Hochzeitspärichen  
Denn vor Lambertus Kirchentor  
Fuhr eine weiße Hochzeitskutsche vor  
Und die kutschiert sie welch ein Graus  
Nach Oberbruch zum Festtagsschmaus

Dort lebte man auch eine kurze Zeit  
Dann machte sich die Einsicht breit  
Wir zieh'n zurück nach Dremmen dem Zentrum dieser Stadt  
Ein Ort der wirklich alles uns zu bieten hat

Statt Ratte wurde Carlos nun ein stolzer Hahn  
Was ja wohl jeder gut verstehen kann  
Und heut erobert er nun unseren Karneval  
Mit Ruth tritt mächtig er aufs Gaspedal  
Ich hoff' ihr unterstützt ihn weit und breit  
In der total verrückten 5. Jahreszeit

Wir brauchen keine Jungfrau, keinen Bauer, keinen Kirchensohn  
Wir haben Ruth und Carlos auf dem Dremm'ner Narrenthron  
drum will ich endlich Dir das Zepter reichen  
als deutliches Erkennungszeichen  
du bist jetzt ab sofort der Oberhahn  
regierst von Herb bess an de Bahn  
ich sage Dir in aller Deutlichkeit  
verbreite Frohsinn und auch Heiterkeit  
dann wird das keine Trauerprozession  
stattdessen eine tolle Karnevalssession

Für die Prinzessin hab ich Blumen mitgebracht  
ich hoff' ihr gebt mal kurz nicht acht  
dann hol ich mir dafür 'nen Kuss  
und mache auch mit meinem Vortrag Schluss

Liebe Karnevalsfreunde, liebe Drömmmer Hahne  
Auf unser Prinzenpaar Prinz Carlos I. und Prinzessin Ruth  
ein dreifach donnerndes Drömmme Alaaf, Prinz Carlos – Alaaf  
Prinzessin Ruth – Alaaf – Kikeri - ki

# Chronik der Session 2011/2012

Nach dem tollen Bunten Abend (wir berichteten) und den ersten beiden auswärtigen Besuchen in Oberbruch und Heinsberg war zunächst für die Aktiven der KG Adventspause bis zum Neuen Jahr.

Am 14. Januar konnte die KG Drömmen Hahne dann wieder einmal die „Dienstfahrzeuge“ vom Autohaus Conen übernehmen. Begleitet von einer Abordnung der KG-Aktiven wurden die bunt dekorierten und mit dem Namen des Prinzenpaares beschrifteten Autos, ein Pkw Honda als Prinzenfahrzeug und ein Fiat-Bus für Gruppentransporte, durch das Ehepaar Karin und Ralf Conen an die Gesellschaft übergeben. Prinz Carlos I. und Prinzessin Ruth freuten sich mit dem Präsidenten Jochen Lintzen sowie dem Vorsitzenden und Adjutanten Joschy Krancan und Adjutant Hermann Kremers sowie den weiteren Begleitern über die traditionelle Unterstützung durch Familie Conen, die in diesem Umfang nicht selbstverständlich ist.



Während das Prinzenpaar mit ihrem Elferrat und weiteren Rotröcken in den folgenden Wochen zahlreiche Gastbesuche bei anderen Gesellschaften wahrnahm, liefen bereits die intensiven Vorbereitungen für unsere eigenen Veranstaltungen. Schließlich machen Zeltaufbau und Dekoration viele helfende Hände erforderlich. Diese ungenannten Helfer/innen sind unverzichtbar, wenn es darum geht, unsere Zeltveranstaltungen durchzuführen. Dafür an dieser Stelle ein ausdrücklicher Dank seitens des Vorstandes.

Höhepunkt unserer Veranstaltungsserie ist alljährlich die große **Prunk- und Kostümsitzung** mit Prinzenproklamation, die am Samstag, 04. Februar 2012 statt fand. Nach dem Einmarsch des Elferrates mit unseren Tanzgruppen und unter musikalischer Begleitung des Trommlercorps Dremmen verabschiedete Willes Köster als „Reserve-Präsident“ das Vorjahres-Prinzenpaar Jochen I. (Lintzen) und Dani (Trümper), die die Gesellschaft hervorragend repräsentiert hatten, was der Applaus des Publikums bestätigte. Beide verdrückten noch eine Abschiedsträne und Jochen dankte Dani mit „Du bist das Beste, was mir je passiert ist!“ dafür, dass sie ihm das Prinzsein ermöglicht hatte.

Erstmals öffentlich auf der Bühne wurde unser neues Maskottchen, der Hahn "Konstantin", vorgestellt! In diesem überlebensgroßen Hahn verbergen sich meist Roman Bonn oder Manni Streckert, die sich „einige Kilos abschwitzen“, während sie Kinder und Erwachsene mit ihrem Auftritt erfreuen. Dann aber ergriff als Präsident wieder Jochen das Mikrophon und rief das neue Prinzenpaar Carlos I. und Ruth (Teixeira) auf die Bühne.

Die traditionelle Proklamationsrede unseres Ortsvorstehers Albert Heitzer – s. an anderer Stelle im Heft – wurde sogleich zu einer Art ersten Büttenrede des Abends. Da hatte es der anschließende offizielle Büttenredner „Der lustige Jo“ naturgemäß etwas schwer, den Eisbrecher zu spielen.

Unsere Tanzgruppen kleine und mittlere Garde der KG Drömmmer Hahne zeigten dann, was sie in vielen Monaten Trainings erarbeitet hatten. Nach dem Büttenredner „Leo“ fegte dann die große Showtanzgruppe Temptation mit ihrem fetzigen Tanz über die Bühne und brachte im Schlussbild auch noch einen Geburtstagsgruß an die Trainerin Silke Mühlstroh unter, die sich sehr darüber freute.

Als prominenter Besuch schloss sich das Stadtprinzen-Dreigestirn mit der Prinzengarde an, die ein eigenes halbstündiges Programm auf die Bühne zauberten.

Comedian Christoph Engels turnte dann nicht nur mit seinem Hochrad über die Bühne, sondern er bezog in seine Mischung aus Redevortrag und Artistik auch Akteure aus dem Publikum in seinen Auftritt ein, was Publikum und auch „Betroffene“ zu vielen Lachern animierte.



Zeit zum Singen und Schunkeln fand man dann bei der Stimmungsband „Jeck is“. Die Musiker sind in anderer Besetzung mit einem ähnlichen Bandnamen ganzjährig aktiv.

Tanzmariechen Eva Teixeira, die Tochter des Prinzenpaares, zeigte sodann ihren Mariechentanz und hatte sich für die Zugabe die Mitwirkung des Elferrates gesichert, der sie während des Tanzes „auf Händen trug“. Auch hierfür gab es reichlich Applaus, bevor dann die mit etwa 180 Personen in stattlicher Zahl anwesenden Gastgesellschaften unserer befreundeten Vereine mit ihren Prinzenpaaren und Repräsentanten die Bühne füllten.

Die große Tanzgarde der KG Drömmen Hahne zeigte anschließend ihr Können, wobei Paul Reppenhagen als Hahn im Korb, umringt von den hübschen Mädels, auch einige artistische Einlagen zeigte.

Einen Spitzenauftritt und nach Meinung vieler Gäste das eigentliche Finale der Sitzung bot dann Dirk Scheffel. In komödiantischer Weise spielte er auf seinem Xylophon in hervorragender Weise klassische Titel, was die Zuschauer vom Können her durchaus an David Garrett mit seiner Violine erinnerte. Als er dann noch mit einer Holzkiste, in deren Öffnung er das Mikrofon (Ronny an der Technik soll zusammengezuckt sein) hineinwarf die tollsten Rhythmus-Varianten spielte, hatte er das Publikum endgültig für sich gewonnen.

Die letzten Lieder zum Finale spielte dann die Stimmungsband „Die Schlappis“. Es war wieder einmal ein gelungener Abend für die Drömmen Hahne und Präsident Jochen hatte als Gestalter des Programms wieder ein glückliches Händchen bewiesen.

Am nächsten Tag fand dann der so genannte „**Hahnetreck**“ statt. Dies ist ein Umzug mit dem Trommlerkorps Dremmen, bei dem der große Hahn in Begleitung einer Vielzahl Rotröcke und Tanzkinder zum Prinzen gebracht und dort als sichtbares Zeichen vor der Prinzenwohnung aufgestellt wird.

Während die meisten Aktiven dort mit Carlos I. und Ruth feierten, begaben sich unsere Tanzkinder zum Gastauftritt beim **Kinderball in Kempen**. In Begleitung von Gockel Konstantin und moderiert von Franz Heinrichs zeigten sich die Hühnchen und Hähnchen dort von ihrer besten Seite. Kleine Tanzgarde, kleiner Showtanz „Hühnerattacke“ sowie unsere Nachwuchs-Mariechen Jana Bachmann und Ina Streckert begeisterten die Zuschauer sehr und auch im Nachhinein erreichte die Redaktion des Hahnenschrei noch manches Lob für diesen kindgerechten Auftritt.



Nachdem am 10.02. der interne Prinzenempfang als Dankabend an die vielen Helfer im geschlossenen Kreis durchgeführt wurde, war es am Samstag, 11.02.2011 wieder mal so weit:

Das 4 Jahr in Folge öffneten die Drömmmer Hahne ihre Türe für die „**Wilde Weiber Sitzung**“, die auch dieses Jahr wieder von vielen närrischen Frauen besucht wurde.

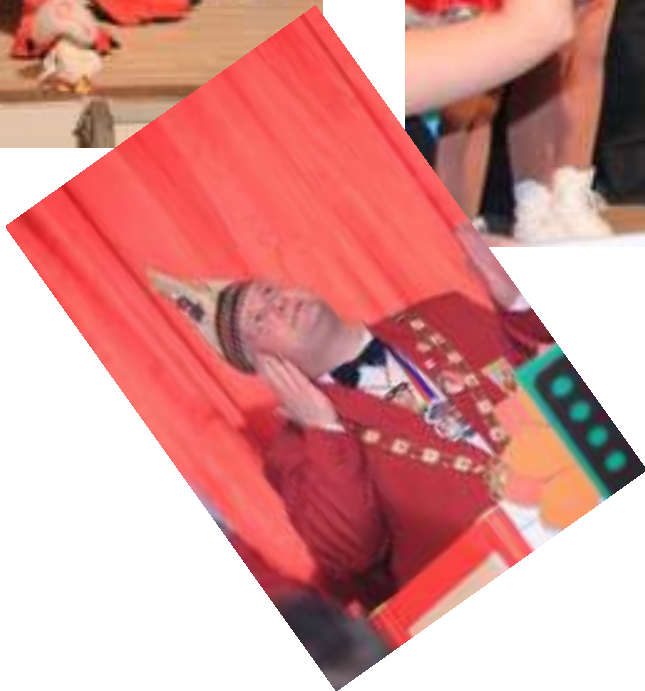
„Konstantin“, das Neue Maskottchen der Gesellschaft, begrüßte am Eingang die Damen mit einem Gläschen Sekt und sorgte auf diese Art und Weise schon für fröhliche Gesichter. Diese Geste, begleitet mit stimmungsvoller Musik, die von Dirk Bachmann aufgelegt wurde, brachte schon bevor das Programm startete eine super Stimmung mit Tanz und Gesang ins Zelt.

Um 19.11 Uhr zog der Elferrat der Honder mit Prinzessin Ruth, Ihren Adjutantinnen und Präsident Jochen Lintzen, angeführt von Maskottchen Konstantin auf die Bühne. Präsident Jochen begrüßte die weibliche närrische Schar und wurde wieder mit großer Akzeptanz von der Frauenwelt angenommen.

Sein ausgewähltes Sitzungsprogramm mit Büttendredner, Stimmungssänger, Musikbands, verschiedenen Männerballetten sowie Tanzdarbietungen von Paul Reppenhagen und Eva Teixeira ließ keinen Platz für Langweile. Mit diesem Programm, seinen lockeren Sprüchen und Sinn für Humor nahm der Präsident der Drömmmer Hahne die Frauen mit auf eine närrische Reise, die mit einer Bombenstimmung gefüllt war.



Der **Kinderball der Drömmmer Hahne** fand am Sonntag, 12.02.2011 bereits ab 14.11 Uhr statt. Die Jüngsten der KG Drömmmer Hahne hatten ihren großen Tag. Im bunt geschmückten Festzelt an der Sebastianusstraße zeigten die Nachwuchsnarren, wie bereits in den vergangenen Jahren, was sie so drauf haben. Pünktlich um 14.11 Uhr zog der närrische Rat ein. Unter der Leitung unseres wortgewandten Kinderpräsidenten Jonas Rudolf, assistiert von Wilfried Lambertz, präsentierte sich das Kinderprinzenpaar Marvin I. (Kux) und Saskia (Zilgens) mit den Adjutanten Frederic Nowos und Jannik Cordewener sowie dem Kinder-Elferrat mit Niclas Jendrytzko, Tim Weber, Natascha Pollmann, Jonas Schmitz, Joel Spengler, Moritz Hennies, Celine Timar und Zoe Muschiol.





Mitreißend für die Kleinen war auch der Clown Giocco, der sie intensiv beschäftigte. Abwechselnd zeigten unsere Tanzkinder ihr Können. Stimmungssänger Alex „Et Räuberlein“ sang Karnevalslieder für alle und im weiteren Programm wurden kindgerechte Karnevalslieder mit den Kindern im Zelt unter dem Motto „Franz (Heinrichs) und seine Freunde“ gesungen. Da auch Lieder von Rolf Zuckowski und vom Kinderkarneval in der Schule dabei waren, sangen sogar zahlreiche Erwachsene die live gespielten Lieder mit. Natürlich war auch mit Gockel Konstantin und seinem Lied „Au weia, au weia, der Hahn legt keine Eier...“ Stimmung angesagt. Erstmals wurde Kaffee und Kuchen angeboten, um auch die Eltern und Großeltern bei Laune zu halten. Die große Garde hatte mit dem Verkauf alle Hände voll zu tun. Bewährt hat sich hier zum dritten Mal, dass die Organisation durch zahlreiche Eltern mit kleinen Kindern übernommen wurde. Auch in den anschließenden Reaktionen wurde der Kinderball als besonders kindgerecht und positiv kommentiert. Danke daher an das Team: Heike Bachmann, Ulrike Johnen-Rudolf, Birgit Streckert, Elsbeth Bonn, Nicole Stoffels, Marlies Beckers, Roman Bonn, Manfred Streckert und Wilfried Lambertz!



Der **Altweibertreff** am 16.02. im Festzelt wurde mit dem Disco-Team der KG durchgeführt. In diesem Jahr waren dies erstmals Tim Pohl und Thomas Lemmen, die ihre Sache gut machten. Bereits vor der Zeltöffnung war die KG mit großem Gefolge bei der Karnevalsfeier in der Marienschule Dremmen, an der auch die Kinder des benachbarten Familienzentrums teilnahmen. Die Kinder hatten wieder ein tolles Programm einstudiert, das mit Tanzauftritten der KG ergänzt wurde.

Nachmittags gab es dann den traditionellen Besuch im Altenheim Marienkloster, wo man an den leuchtenden Augen der Bewohner sehen konnte, wie begeistert sie den Tänzern unserer Nachwuchsmariechen zusahen. Anschließend gab es Blumen für die Kapelle und Geschenke des Prinzenpaares für die Altenheimbewohner.

Der Freitag, 17.02., war dann komplett verplant mit Besuchen bei der Lebenshilfe Heinsberg, der Kreissparkasse in Heinsberg und im Altenheim in Tüschenbroich. Zusätzlich ins Programm aufgenommen hatte die KG einen Besuch bei der Rurtal-Schule in Oberbruch. Dies war ein besonderer Wunsch des Prinzenpaares, dessen Tochter Lisa dort Schülerin ist und man hat auch hier mit dem Auftritt viel Freude verbreitet.

Am Abend fand dann die jährliche **Super-Disco-Fete** statt. Auch hier legte das Team vom Altweibertreff auf und begeisterte mit der richtigen Musikauswahl die meist jugendlichen Besucher. Vielleicht sind die Beiden auch nächstes Jahr dabei?

Am Samstag, 18.02. gab es die zweite Auflage der „**Kölschen Nacht in Dremmen**“ mit der Live-Band „Feedback“ aus Heinsberg-Eschweiler. Sie trafen mit ihrer Mischung aus Karnevalshits und aktueller Rock- und Popmusik den Geschmack des Publikums. Als Besonderheit hatten die Organisatoren in diesem Jahr einen Liebespavillon aufgebaut, in dem verliebte Paare – wie in Köln an der Hohenzollernbrücke – ein Schloss mit ihrem Namen aufhängen konnte. Trotz dieses tollen Programms war der Eintritt frei! Teilnehmer berichteten, dass das Zelt an diesem Karnevalssamstag so voll wie schon seit vielen Jahren nicht mehr, war. Die Jecken konnten sich noch mal richtig mit Tanz und Gesang austoben, bevor nach einer kurzen Sonntagspause der Höhepunkt mit dem **Rosenmontagszug** ab 14.11 Uhr und dem anschließenden **Prinzenball** den Karneval in Dremmen abschlossen. Das Zugmotto „Drömme lebt Integration mit portugiesischem Prinz auf dem Narrenthron“ war bereits im Vorfeld von zahlreichen Zeitungen aufgegriffen worden und unser Prinz Carlos I., Prinzessin Ruth und als Gast auf dem Prinzenwagen der Vater von Carlos warfen mit Begeisterung ihre Kamelle in die Zuschauermengen. Beim anschließenden Prinzenball zeigte die KG nochmals die enge Verbundenheit mit den Nachbargesellschaften aus Randerath und Porselen, deren Aktive mit den Hahnen die Bühne füllten, um sich bei den anwesenden Narren zu bedanken. Das Prinzenpaar genoss die letzten aktiven Minuten ihrer Session und die Gäste ließen danach noch mal so richtig „die Post abgehen“.

Am Dienstag kamen dann wieder alle fleißigen Helfer zusammen, um das Zelt aus- und abzuräumen. Zum Dank gab es wieder einen kleinen Imbiss und gemütliches Beisammensein bei Mella. Endgültig zu ihrem Ende kam diese lange Session dann mit dem traditionellen Fischessen am Aschermittwoch im Sängerkloster.

Aber wie in jedem Jahr gilt weiterhin: Nach der Session ist vor der Session. Also zählen wir jetzt wieder die Tage bis zum 11.11.2012!...wer dann wohl Prinz wird?











### **Aus der Redaktion:**

Liebe Leser/innen des Hahnenschrei,

zum zweiten Mal setzten wir uns jetzt als neues Redaktionsteam viele Stunden an unsere PC und versuchten ein interessantes Heft aus den wenigen Berichten und zahlreichen Fotos zu gestalten. Unsere Bitte um Informationen und externe Beiträge hatte man bereits für das Heft 1/2012 berücksichtigt und uns lagen drei Fremdbeiträge vor. Jedoch sind uns beim Kampf mit dem neuen Layoutprogramm, nicht vorhandenen Schriften und neuen grafischen Herausforderungen diese drei Beiträge „abhanden gekommen“. Dafür entschuldigen wir uns ausdrücklich bei den Verfasserinnen!

Den Vorbericht zu unserem tollen Kinderball können wir auch kaum nachträglich drucken. Dafür hatte die Presse eine ausführliche Sonderinformation erhalten...und nicht gedruckt! Schade, aber von uns nicht zu beeinflussen. Die beiden Berichte über Weihnachtsfeiern reichen wir als Nachlese am Ende dieses Heftes nach.

Ansonsten gilt nach wie vor unsere Bitte: beteiligt Euch an der Gestaltung, gebt uns Informationen und Anregungen, damit der Hahnenschrei unser gemeinsames Medium zur Öffentlichkeitsarbeit der Drömmmer Hahne ist und bleibt.

Ihr könnt uns per E-Mail erreichen unter [presse.droemmerhahne@heinrichs.org](mailto:presse.droemmerhahne@heinrichs.org)

Eure Redakteure Manni und Franz



## Alle Jahre wieder – Weihnachten für Tanzkinder

Wie auch schon im Vorjahr veranstaltete die Kleine Garde auch im vergangenen Dezember ihre Weihnachtsfeier am Freitag, 25.11.2011. Eingeladen wurde statt zum Training zu einer Feier klein, fein und sehr gemütlich. Alle Mädchen der Kleinen Garde gesellten sich an diesem Freitag Nachmittag zu Familie Heinrichs in den Partykeller. Dieser war von Sabrina Heinrichs, der Trainerin, und ihrer Mutter Helene liebevoll hergerichtet und weihnachtlich geschmückt. Helene Heinrichs hatte auch für das leibliche Wohl Aller gesorgt. Es gab für alle Kinder und Betreuerinnen...PIZZA! Darüber waren alle sehr erfreut und diese war schnell verputzt.

Jedes Kind hatte eine kleine Überraschung vorzutragen, dabei gab es einige sehr schön vorgetragene Flötenspiele, Gedichte und auch einige Witze. Abgerundet wurde der Nachmittag durch Solo-Tanzauftritte von Lea und Leonie Horn, die ihre Aufgabe beide super gemeistert haben.

Zum guten Schluss wurden noch kleine Präsente verteilt. Die Kinder freuten sich ganz besonders, denn es gab wieder für jeden ein ganz besonderes Geschenk.

Es gab verschiedenste Tassen gefüllt mit süßen Leckereien. Kurz zu erwähnen ist, dass diese Tassen aus einer Sammelleidenschaft von Stephanie Heinrichs stammen und für die Kinder einen besonderen Wert haben. Helene hatte daher entschieden, dass diese Sammlung den Tanzkindern gehören sollte.

Wir sagen hiermit Dankeschön an alle, die es möglich gemacht haben, dass wir einige schöne Stunden so zusammen verbringen konnten.

Birgit St.





## **Weihnachts-Party der Großen Garde - Spaß für alle inklusive!**

Die Weihnachtsfeier der Großen Garde fand dieses Jahr am 25.11. statt. Wie auch schon im vergangenen Jahr wurde sie im Keller der Familie Heinrichs abgehalten.

Als erstes stieß die Gruppe, welche aus sieben Mädels und Paul besteht, auf einen schönen Abend und eine erfolgreiche Karnevalssession an. Anschließend wurde der Trainerin Sabrina Heinrichs ihr Weihnachtsgeschenk überreicht, was mit einem Gedicht ihrerseits verbunden war, da sie diese Bedingung auch an die Gruppe stellte. Wenn man ein Geschenk haben wollte, sollte man entweder ein Gedicht, einen Tanz oder ein – auf einem Instrument gespieltes – Weihnachtslied vortragen. Eine weitere Alternative wäre auch ein Lied gewesen, doch das Singen übernahm später die gesamte Gruppe zusammen, was sich nicht unbedingt wohlklingend anhörte.

Bevor dann die Trainerin Christkind spielte aßen alle zunächst die selbst gebackene Pizza. Anschließend gab es dann die Geschenke für die Garde und danach noch ein Fotoshooting.

Den Abend ließen die Mädels inklusive Paul mit einigen Getränken, Musik und viel Spaß ausklingen.

Mona Zemke

# Prinzen

der Karnevalsgesellschaft „Drömmmer Hahne“ e.V. seit 1950

	Albert Schröder †	1981	Ulrich Prahll
	Peter Hermanns †	1982	Peter Knoblen
1952	Matthias Vossen †	1983	Willi Lambertz
1953	Matthias Niessen †	1984	Andrej Janezic
1954	Heinrich Dohmen †	1985	Helmut Stenz
1955	Karl Heitzer †	1986	Friedel Weintz †
1956	Johannes Dickmann †	1987	Albert Voss
1957	Peter Vleugels †	1988	Wolfgang Weintz
1958	Theo Esser †	1989	Rudi Schippers
1959	Franz Schiffers †	1990	Gerd Schuckel (Stadtprinz)
1960	Hans Hermanns (Nelle)	1991	Peter Pilates
1961	Hubert Körfer †	1992	Lorenz Jöris
1962	Ernst Kleine-Nölken †	1993	Alfons Heitzer
1963	Paul Sandvoss †	1994	Guido Jaeger
1964	Heinrich Görtz †	1995	Heinz-Josef Penders
1965	Willi Bonn †	1996	Hans von Krüchten
1966	Michael Gerhards †	1997	Ralf Herberg
1967	Josef Esser †	1998	Georg Cremer
1968	Peter Lentzen †	1999	Joschy Krančan (Stadtprinz)
1969	Rainer Lennartz	2000	Hermann Kremers
1970	Heinz-Josef Kuckelmanns	2001	Richard Hamacher †
1971	Josef Henz	2002	Wolfgang Mohr
1972	Hans Hermanns (Wickese)	2003	Sascha Schumacher
1973	Josef Strökens †	2004	Stefan Nowos
1974	Günter Bonn	2005	Franz Heinrichs
1975	Heinz Lintzen	2006	Udo Corsten
1976	Klaus Heitzer	2007	Mario Bellgardt
1977	Hubert Wirtz	2008	Peter Herberg
1978	Martin Weidener †	2009	Wolfgang Weintz (Stadtprinz)
1979	Karl-Josef Jendges	2010	Marcus Köster
1980	Werner Schmitz (Stadtprinz) †	2011	Jochen Lintzen

2012 Carlos Teixeira

